

# Invasive Neophyten – Entsorgung und Annahme von biologisch belastetem Boden/Aushub

Diese Beilage ist Teil des Merkblatts «Invasive Neophyten – Umgang und Entsorgung» und richtet sich an Bauherren, Unterhaltsbeauftragte, kommunale Baubehörden, Kiesgrubenbetreiber, Gartenbauer, Grundeigentümer, Baumeister und Naturschutzbeauftragte.

## Invasive Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, welche seit 1500 absichtlich oder unabsichtlich eingeführt wurden und sich wildlebend etabliert haben. Invasiv bedeutet, dass sie durch ihre schnelle Ausbreitung ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden verursachen. Die Schweiz führt eine Schwarze Liste (Black List) mit invasiven Neophyten, die erwiesenermassen Schäden verursachen, und eine Beobachtungsliste (Watch List) für Neophyten, bei denen eine rasche Ausbreitung und eine Schadenverursachung zu erwarten sind. Ein Teil der Arten der Schwarze Liste ist verboten und darf nicht mehr gehandelt werden, die anderen müssen als invasive Neophyten deklariert werden.

## Biologisch belasteter Boden

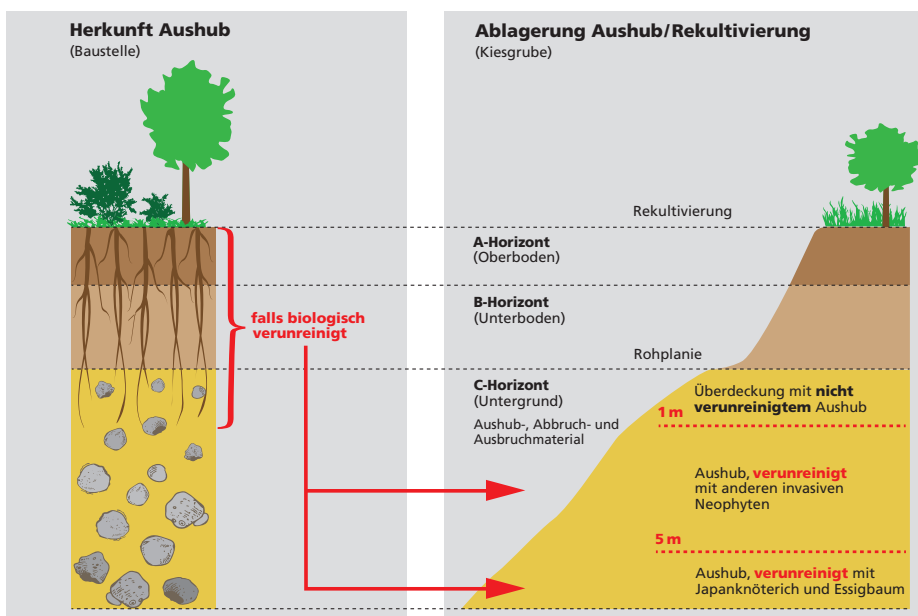
Als biologisch belastet gilt abgetragener Boden/Aushub mit fortpflanzungsfähigen Pflanzenmaterial verbotener invasiver Neophyten. Abgetragener Boden mit Erdmandelgras ist im Kanton Solothurn biologisch belastetem Boden gleichzusetzen.

## Entsorgung und Deklaration

Biologisch belasteter Boden/Aushub darf nicht zwischengelagert werden und die Ladung muss beim Transport gesichert sein. Die Anlieferung von biologisch belastetem Material in Kiesgruben ist vorgängig anzumelden und mit den entsprechenden Papieren zu deklarieren. Diese sind dem Kiesgrubenpersonal vorzulegen.

## Annahme und Einbau

Der Einbaubereich sollte zufahrbar sein, damit das Material geschüttet werden kann. Er soll deutlich markiert und für die Entgegennahme des Materials vorbereitet sein.



Um ein Nachwachsen zu verhindern soll eingebauter biologisch belasteter Boden/Aushub so rasch als möglich resp. vor der nächsten Vegetationsperiode überdeckt werden.

Mit **Asiatischen Staudenknöterichen** und **Essigbaum** belastetes Material ist gemäss Schema mit mindestens 5 m sauberem C-Horizont zu überdecken. Mit anderen invasiven Neophyten belastetes Material ist 1 m zu überdecken.

# Annahmestellen für biologisch belasteten Boden

## Kanton Solothurn (auf Anfrage, Anmeldung wird verlangt)

Firma	Kontakt*	Abbaustelle	Gemeinde	Bezirk
Aarekies Aarau-Olten AG	062 291 16 05	Kiesgrube Studenweid	Däniken	Olten
Kieswerk Boningen AG	062 209 21 00	Kiesgrube Ischlag/ Dreiangel	Boningen	Olten
Kieswerk Gunzgen AG	062 209 21 00	Kiesgrube Forenban	Gunzgen	Olten
Bürgergemeinde Deitingen	032 614 02 67	Kiesgrube Deitingen	Deitingen	Wasseramt
Bürgergemeinde Lüterkofen-Ichertswil	079 607 14 69	Kiesgrube Haulital	Lüterkofen-Ichertswil	Bucheggberg
KIBAG Kies Lostorf AG	062 891 53 53 058 387 25 10	Kiesgrube Buerfeld	Lostorf	Gösgen
Strabag AG	062 207 80 20	Kiesgrube Hard	Dulliken	Olten
Vigier Beton Nordwest	032 681 60 71	Kiesgrube Aegerten	Neuendorf	Gäu
Vigier Beton Nordwest	032 681 60 71	Kiesgrube Aebisholz	Oensingen	Gäu
Wyss Kies & Beton AG	062 209 21 00	Kiesgrube Untere Allmend	Härkingen	Gäu

## Kanton Bern (auf Anfrage, Anmeldung wird verlangt)

Firma	Kontakt*	Abbaustelle	Gemeinde	Bezirk
M. Schwab AG	032 679 39 09	Kiesgrube Mettlen	Leuzigen	Seeland
Vigier Beton Nordwest	032 681 60 71	Kiesgrube Attiswil	Attiswil	Oberaargau

\* Stand August 2020, Änderungen werden auf [neobiota.so.ch](http://neobiota.so.ch) publiziert

Weitere Kiesgrubenbetreiber dürfen biologisch verunreinigten Aushub nur annehmen, wenn die genannten Entsorgungsanforderungen und die Bedingungen laut Merkblatt «Invasive Neophyten – Umgang und Entsorgung» vollumfänglich eingehalten werden können.

## Weitere kantonale Publikationen


- Merkblatt «Invasive Neophyten – Umgang und Entsorgung»
- Beilage 2 «Invasive Neophyten – kompostieren, vergären, verbrennen»
- Praxishilfe Neophyten – Problempflanzen erkennen und richtig handeln
- Exoten im Garten – Was tun? (Tipps für einheimische Ersatzpflanzen)

## Weitere Informationen

- Kantonale Koordinationsstelle gebietsfremde Organismen unter [neobiota.so.ch](http://neobiota.so.ch)
- Listen und Infoblätter unter [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)
- Bekämpfungsmerkblätter der überregionalen Arbeitsgruppe Cercle Exotique unter [www.kvu.ch](http://www.kvu.ch)

## Wer kann weiterhelfen?

IIIIII KANTON **solothurn**

**Amt für Umwelt**  
Koordinationsstelle  
gebietsfremde Organismen  
  
Werkhofstrasse 5  
4509 Solothurn  
Tel. +41 32 627 26 95  
[neobiota@bd.so.ch](mailto:neobiota@bd.so.ch)  
[neobiota.so.ch](http://neobiota.so.ch)